

# **Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn**

**Arbeitsmarktreport**

**Berichtsmonat August 2008**



**Bundesagentur für Arbeit**  
**Agentur für Arbeit Heilbronn**

### **Der Arbeitsmarkt im August 2008: Arbeitslosenquote steigt von 4,1 auf 4,4 Prozent**

Die Betriebsferien und das Ende von schulischen und betrieblichen Ausbildungen beeinflussten im August das Geschehen auf dem Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn. Es wurden verstärkt junge Arbeitskräfte freigesetzt, die oft erst im Herbst auf dem Arbeitsmarkt wieder unterkommen.

Die Arbeitslosigkeit insgesamt ist im August 2008 um 631 auf 10.402 gestiegen. Daher stieg die Arbeitslosenquote auf 4,4 Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Im Vergleich zum Vorjahr waren im August 1.990 Männer und Frauen weniger arbeitslos gemeldet. Die Quote betrug vor Jahresfrist noch 5,2 Prozent.

Die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen unter 20 Jahren erhöhte sich um 121 auf 288. Bei den Jüngeren unter 25 Jahren waren im August mit insgesamt 1.290 Arbeitslosen 329 mehr als im Juli arbeitslos gemeldet. Da in diesem Monat häufig Ausbildungsverhältnisse, Praktika oder Anerkennungsjahre enden, ist ein Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit um diese Zeit saisonal üblich. Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 20 Jahren um 102 oder 26,2 Prozent, die der arbeitslosen Jüngeren unter 25 Jahren um 203 oder 13,6 Prozent zurück.

3.180 Frauen und Männer mussten sich im August neu oder erneut arbeitslos melden. Dies sind 396 mehr als im Vormonat. Im gleichen Zeitraum beendeten 2.568 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 296 weniger als im Juli 2008.

Betriebe und Verwaltungen meldeten im August 1.124 neue Arbeitsplätze. Der Bestand an freien Arbeitsplätzen ist gegenüber Juli 2008 um 105 auf 4.876 gestiegen.


**Eckwerte des Arbeitsmarktes im August 2008**

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Aug 08	Jul 08	Jun 08	Mai 08	Aug		Jul	Jun
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	18.300	18.246	18.364	18.549	-2.260	-11,0	-12,4	-12,5
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	10.402	9.771	9.849	10.299	-1.990	-16,1	-20,5	-20,0
44,9% Männer	4.670	4.406	4.471	4.754	-880	-15,9	-21,3	-21,6
55,1% Frauen	5.732	5.365	5.378	5.545	-1.110	-16,2	-19,8	-18,6
2,8% Jugendliche unter 20 Jahren	288	167	134	139	-102	-26,2	-32,1	-30,2
12,4% Jüngere unter 25 Jahren	1.290	961	812	837	-203	-13,6	-21,1	-20,4
25,0% 50 Jahre und älter	2.596	2.507	2.566	2.682	-308	-10,6	-17,8	-17,1
13,5% 55 Jahre und älter	1.404	1.365	1.350	1.383	17	1,2	-7,7	-10,9
31,3% Langzeitarbeitslose	3.255	3.342	3.446	3.584	-739	-18,5	-19,1	-18,6
6,1% Schwerbehinderte	637	603	600	602	-53	-7,7	-13,4	-16,2
25,6% Ausländer	2.665	2.628	2.699	2.845	-590	-18,1	-19,3	-18,0
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	3.180	2.784	2.187	2.505	49	1,6	-11,7	-14,9
seit Jahresbeginn	21.566	18.386	15.602	13.415	-1.668	-7,2	-8,5	-7,9
<b>Abgang im Monat</b>	2.568	2.864	2.638	2.910	-445	-14,8	-9,7	-11,0
seit Jahresbeginn	22.453	19.885	17.021	14.383	-1.985	-8,1	-7,2	-6,7
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,1	4,2	4,4		5,2	5,2	5,2
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,6	4,7	4,9		5,9	5,8	5,8
Männer	4,2	3,9	4,0	4,2		5,0	5,0	5,1
Frauen	5,8	5,4	5,4	5,6		6,9	6,8	6,7
Jugendliche unter 20 Jahren	2,7	1,5	1,2	1,3		3,7	2,3	1,8
Jüngere unter 25 Jahren	4,4	3,2	2,7	2,8		5,1	4,2	3,5
Ausländer	10,6	10,5	10,7	11,3		12,9	12,9	13,0
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>								
Arbeitslosengeld	...	...	3.799	3.968	...	...	...	-24,5
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.219	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	6.075	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	9.335	X	X	X	X	X	X	X
<b>GEMELDETE STELLEN 2)</b>								
Bestand	4.876	4.771	4.542	4.420	315	6,9	4,1	6,5
dar.: ungefördert	4.265	4.104	3.997	3.802	191	4,7	-1,7	5,4
sofort zu besetzen	4.657	4.540	4.339	4.263	246	5,6	1,7	5,0
Zugang im Monat	1.124	1.361	1.117	1.056	-31	-2,7	8,8	24,0
ungefördert	1.101	1.135	1.062	1.043	94	9,3	-8,5	23,5
Zugang seit Jahresbeginn	9.353	8.229	6.868	5.751	726	8,4	10,1	10,4
ungefördert	8.307	7.206	6.071	5.009	639	8,3	8,2	12,0
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)</b>								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.374	1.431	1.472	1.473	-291	-17,5	-10,6	-4,7
Qualifizierung	675	814	798	812	113	20,1	16,3	12,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	25	29	28	30	-9	-26,5	-38,3	-46,2
Arbeitsgelegenheiten	799	862	838	817	-17	-2,1	-2,4	-7,6

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>ARBEITSUCHENDE</b>			
Bestand	18.300	7.460	10.840
<b>ARBEITSLOSE</b>			
Bestand	10.402	4.396	6.006
44,9 % Männer	4.670	1.992	2.678
55,1 % Frauen	5.732	2.404	3.328
2,8 % Jugendliche unter 20 Jahren	288	148	140
12,4 % Jüngere unter 25 Jahren	1.290	878	412
25,0 % 50 Jahre und älter	2.596	1.244	1.352
13,5 % 55 Jahre und älter	1.404	766	638
31,3 % Langzeitarbeitslose	3.255	565	2.690
6,1 % Schwerbehinderte	637	320	317
25,6 % Ausländer	2.665	733	1.932
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	3.180	1.813	1.367
seit Jahresbeginn	21.566	12.343	9.223
<b>Abgang im Monat</b>	2.568	1.274	1.294
seit Jahresbeginn	22.453	11.867	10.586
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	1,9	2,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	2,1	2,8
Männer	4,2	1,8	2,4
Frauen	5,8	2,4	3,4
Jugendliche unter 20 Jahren	2,7	1,4	1,3
Jüngere unter 25 Jahren	4,4	3,0	1,4
Ausländer	10,6	2,9	7,7
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.219		13.219
Empfänger Sozialgeld	6.075		6.075
Bedarfsgemeinschaften	9.335		9.335
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)</b>			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.374	1.046	328
Qualifizierung	675	443	232
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	25	0	25
Arbeitsgelegenheiten	799	-	799

1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

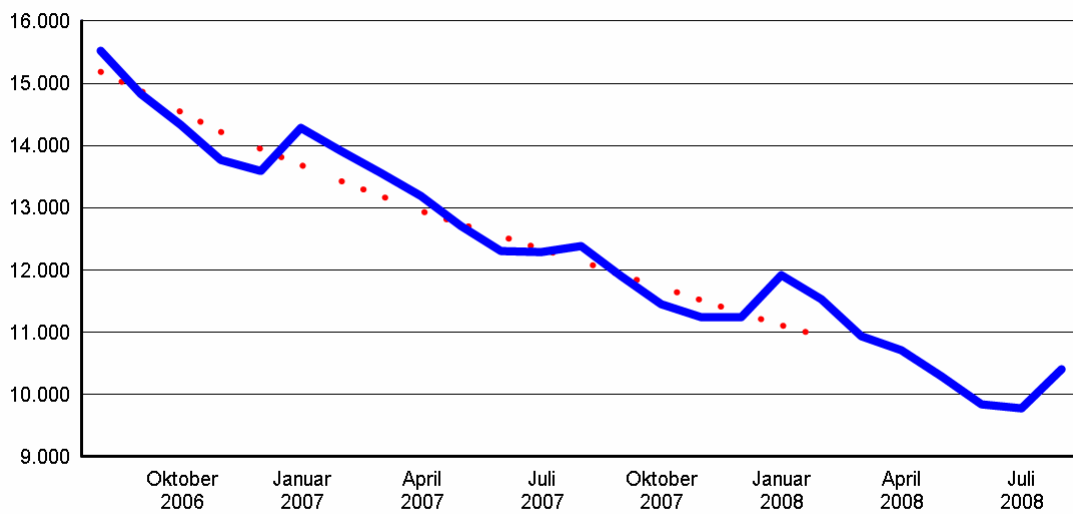
### Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt ist im August 2008 um 631 auf 10.402 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 1.990 Arbeitslose weniger.

Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 4.396, das sind 496 mehr als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 6.006. Das waren 135 mehr Arbeitslose.

### Arbeitslosigkeit (insgesamt)

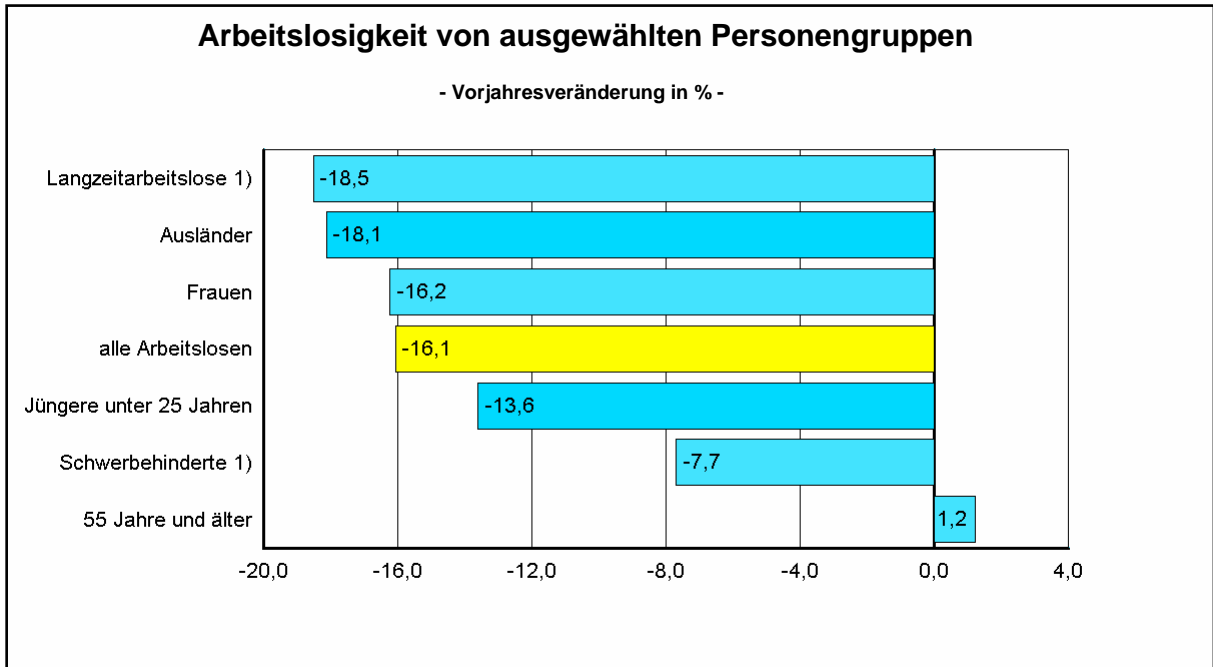


— Ursprungswerte      - - - - - gleitender 12-Monatsdurchschnitt

Für Bezirke der Agenturen für Arbeit gibt es keine saisonbereinigten Arbeitslosenzahlen. Um die Entwicklung der Arbeitslosigkeit wenigstens näherungsweise von saisonalen Einflüssen zu bereinigen wird ein gleitender 12-Monatsdurchschnitt berechnet, der jeweils dem mittleren Monatswert zugeordnet wird. Für die letzten sechs Monate ist der Durchschnitt auf diese Weise jedoch nicht zu ermitteln.

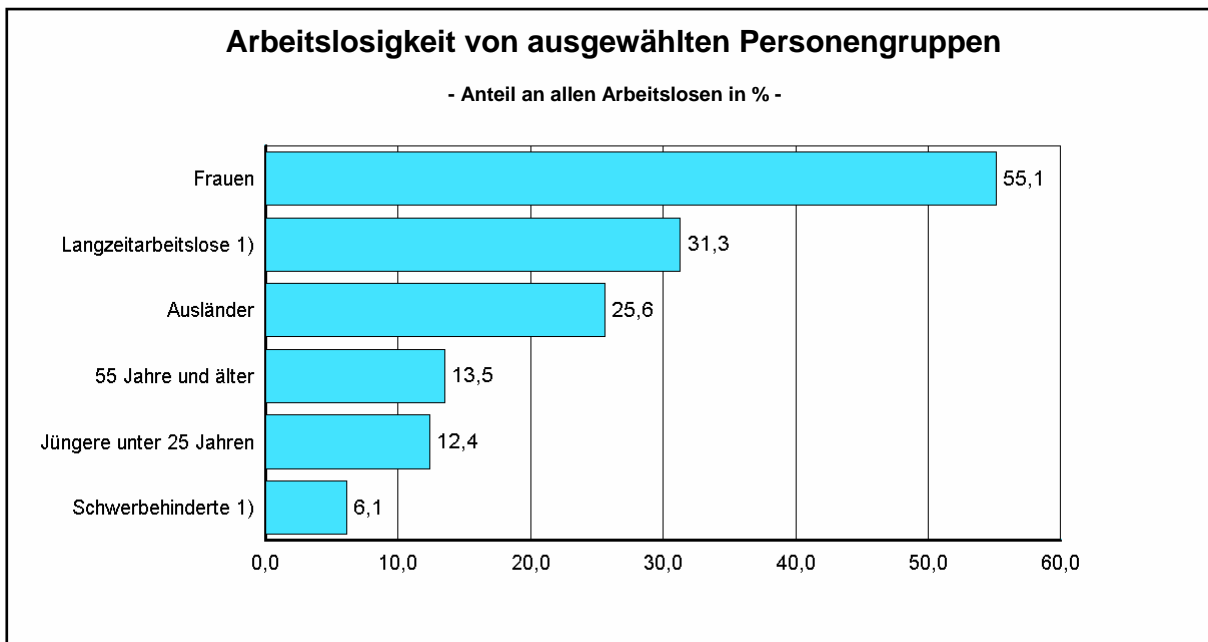
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im August 4,4%. Vor einem Jahr hatte sie bei 5,2% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im August waren 31% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)**

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 3.180 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 49 oder 2% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 2.568 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 445 oder 15% weniger als vor Jahresfrist.

1.289 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	3.180	49	1,6	21.566	-1.668	-7,2
aus Erwerbstätigkeit	1.289	x	x	x	x	x
aus Ausbildung/Qualifizierung	995	x	x	x	x	x
aus Nichterwerbstätigkeit	754	x	x	x	x	x

2) Aufgrund geänderter Ermittlung der Zugangsstruktur im Mai 2008 sind Vergleiche mit vorhergehenden Zeiträumen derzeit nicht möglich

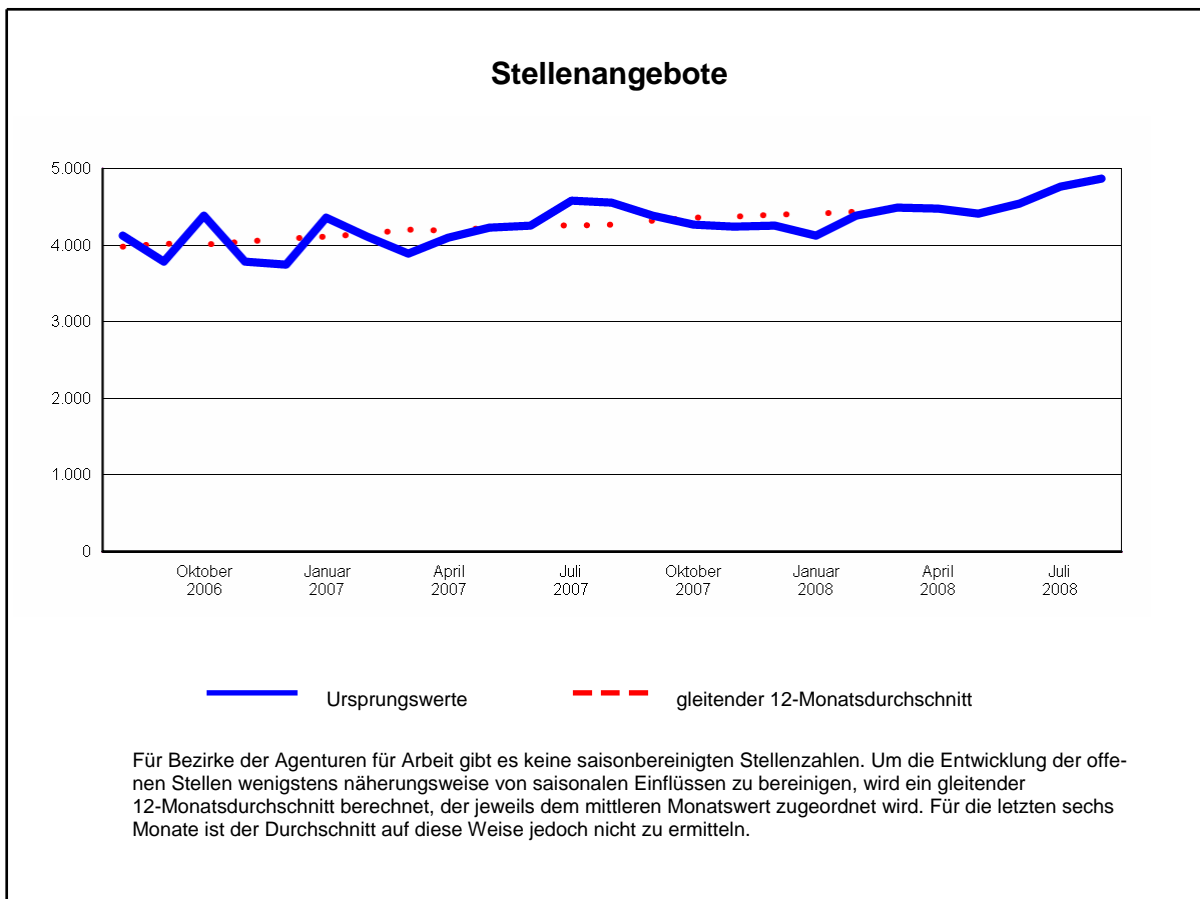
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im August 830 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 219 oder 21% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	2.568	-445	-14,8	22.453	-1.985	-8,1
in Erwerbstätigkeit	830	-219	-20,9	8.034	-514	-6,0
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	157	-36	-18,7	1.781	250	16,3
in Ausbildung/Qualifizierung	442	-15	-3,3	4.390	8	0,2
in Nichterwerbstätigkeit	1.038	-218	-17,4	7.892	-1.155	-12,8

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Stellenangebot 1)**

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im August 4.876 Stellenangebote registriert, gegenüber Juli ist das ein Plus von 105. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 315 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im August 1.124 Stellen, das waren 31 oder 3% weniger als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 9.353 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 726 oder 8% .

Im August wurden 1.026 Stellen abgemeldet, 143 oder 12% weniger als im Vorjahr.

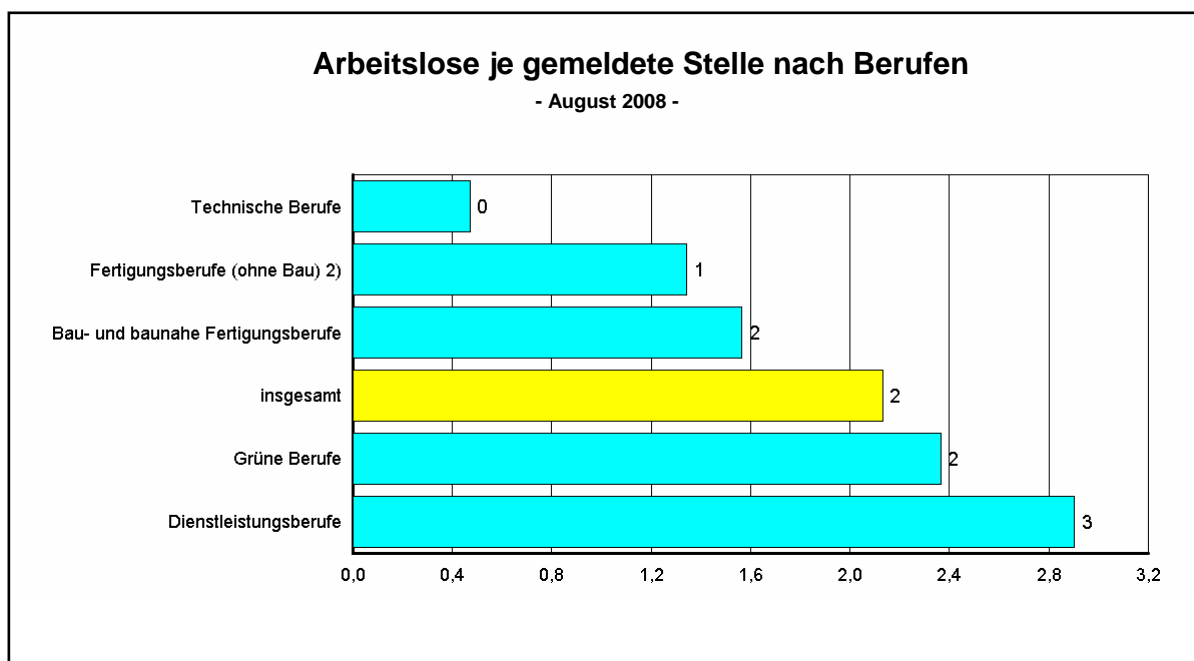
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Berufe 1)**

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende August stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	10.402	100	-1.990	-16,1	4.876	100	315	6,9
dar.: Grüne Berufe	149	1,4	x	x	63	1,3	x	x
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	2.887	27,8	x	x	2.148	44,1	x	x
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	504	4,8	x	x	322	6,6	x	x
Technische Berufe	186	1,8	x	x	395	8,1	x	x
Dienstleistungsberufe	5.644	54,3	x	x	1.944	39,9	x	x
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.205	11,6	x	x	335	6,9	x	x
Verkehrsberufe	978	9,4	x	x	512	10,5	x	x
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	1.327	12,8	x	x	388	8,0	x	x
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	278	2,7	x	x	74	1,5	x	x
Medien- und künstlerische Berufe	68	0,7	x	x	37	0,8	x	x
Gesundheitsdienstberufe	234	2,2	x	x	143	2,9	x	x
Sozial- und Erziehungsberufe	378	3,6	x	x	167	3,4	x	x
Sonstige Dienstleistungsberufe	1.176	11,3	x	x	288	5,9	x	x

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



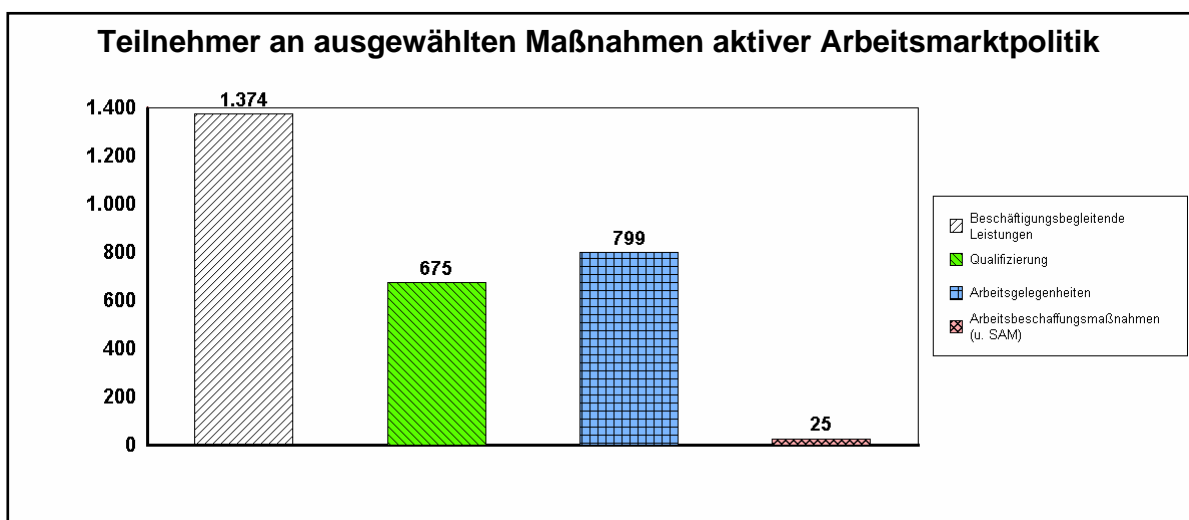
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Im Hinblick auf die Umstellung auf die neuen DKZ sind Vergleiche mit dem Vorjahr nicht möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

**Arbeitsmarktpolitik 1)**

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	August 2008	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.374	-57	-4,0	-291	-17,5
davon in: abhängiger Beschäftigung	650	-31	-4,6	41	6,7
Selbständigkeit	724	-26	-3,5	-332	-31,4
darunter: Gründungszuschuss	545	-18	-3,2	-15	-2,7
Existenzgründungszuschuss	135	-7	-4,9	-305	-69,3
Qualifizierung	675	-139	-17,1	113	20,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	25	-4	-13,8	-9	-26,5
Arbeitsgelegenheiten	799	-63	-7,3	-17	-2,1



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	August 2008	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	162	-47	-22,5	1.672	-82	-4,7
davon in: abhängiger Beschäftigung	121	-32	-20,9	1.232	39	3,3
Selbständigkeit	41	-15	-26,8	440	-121	-21,6
darunter: Gründungszuschuss	35	-17	-32,7	380	-107	-22,0
Qualifizierung	502	85	20,4	4.491	191	4,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	0	-1	-100,0	49	3	6,5
Arbeitsgelegenheiten	106	40	60,6	1.560	208	15,4

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.

**Ausbildungsstellenmarkt 1)**

Der Agentur für Arbeit wurden seit Oktober letzten Jahres 3.115 Ausbildungsstellen gemeldet, 4% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.859 Bewerbermeldungen, 12% weniger.

Eckdaten des Ausbildungsstellenmarktes	Berufsberatungsjahr			Vorjahresveränderung	
	2007/2008	2006/2007	2005/2006	absolut	in %
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	2.859	3.251	3.567	-392	-12,1
versorgte Bewerber	2.237	2.398	.	-161	-6,7
davon: einmündende Bewerber	930	1.068	.	-138	-12,9
andere ehemalige Bewerber	898	1.032	.	-134	-13,0
Bewerber mit Alternativen zum 30.9.	409	298	.	111	37,2
unversorgte Bewerber	622	853	.	-231	-27,1
Bestand nicht vermittelte Bewerber	.	.	X	X	X
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	3.115	2.993	2.575	122	4,1
davon: betriebliche Berufsausbildungsstellen	2.973	2.789	2.509	184	6,6
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	142	204	66	-62	-30,4
Bestand unbesetzte Berufsausbildungsstellen	733	672	X	61	9,1
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>					
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,09	0,92	0,72	X	X

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

2) 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

### Ausbildungsstellenmarkt

Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Ausbildungsstellen und gemeldeten Bewerbern im Vergleich zum vorhergehenden Berufsberatungsjahr möglich:

